



In der Ankündigung vom 17. Oktober hieß es im Korrespondenzblatt des Kreises Eupen:

*Am Sonntag, den 27. Oktober wird der Marien-Chor an der hiesigen Klosterkirche im großen Saal des Hotel Koch sein 2. Stiftungsfest feiern. Ein Einblick in das sehr inhaltsreiche Programm lässt uns an diesem Abend hervorragende und gediegene Leistungen erwarten, wie sie uns auch noch vom vorigen Jahr her bekannt sind.*

*Es werden diesmal die beiden Doppelquartette zum Vortrag kommen, mit welchen der Verein zu Anfang dieses Jahres in Aachen den zweiten Preis in der zweiten Klasse und den höchsten Ehrenpreis errang. Auch wird der Verein den beim Gesangswettstreit in Aachen für die 1. Klasse aufgegebenen Preischor zum Vortrag bringen.*

*Außer anderen Gesamtstücken und komischen Vorträgen wird die hier noch nicht gesehene Operette: „Ein Abenteuer in den Abruzzen“ oder „Der gerettete Liedermeister“, ein hübsches Singspiel mit Orchesterbegleitung zur Aufführung gelangen.*

*Die Leistungsfähigkeit des Marien-Chores geht auch daraus hervor, dass derselbe von dem berühmten Gesangsverein „Orphea“ in Aachen zur Verherrlichung seines Stiftungsfestes im Monat November eingeladen worden ist. Im Monat Januar wird der Verein wiederum an einem Gesangswettstreit für Doppelquartette in Mönchen-Gladbach teilnehmen.*

*Dass dem strebsamen Verein, der nur selten ein Fest veranstaltet, am 27. Oktober ein volles Haus beschieden sein wird, wünschen wir ihm von ganzem Herzen.*

Im Korrespondenzblatt des Kreises Eupen stand nach dem Stiftungsfest am 31. Oktober zu lesen:

*Das zweite Stiftungsfest des „Marien-Chors“ an der hiesigen Klosterkirche hat einen wirklich glänzenden Verlauf genommen. Der große Koch'sche Saal war von Besuchern so dicht gefüllt, dass manche wieder umkehren mussten. Dem noch jungen Vereine wurde die Ehre zuteil, dass der Präsident der Aachener „Orphea“, Herr Fabrikant Groß, und deren Dirigent, Herr Domorganist Pütz, an dem Feste teilnahmen.*

*Der gesangliche Teil des Programms gelang denn auch so vorzüglich, dass die beiden Ehrengäste des Lobes voll waren über die Leistungen des Chores. Das Doppelquartett „Senners Abendständchen, mit welchem der Verein in Aachen den Stadtpreis errang, musste auf stürmisches Verlangen zweimal vorgetragen werden.*

*Auch die komischen Sachen wie das Theaterstück fanden ungeheuren Applaus. Es war mit einem Wort ein Ehrenabend für den Verein und seinen ausgezeichneten Dirigenten, Herr Organist Willi Mommer.*

*Wir rufen demselben ein herzliches „vivat, floreat, crescat“ zu.*